

## **Diversion Socks**

Übertragung ins Deutsche der englischen Anleitung von Kirsten Hall, veröffentlicht auf <http://www.knitty.com/ISSUEwinter09/KSPATTDiversion.php> Der Schwierigkeitsgrad wird mit 3 von 4 Punkten angegeben („piquant“)

(Für die Übersetzung der englischen Abkürzungen habe ich folgende Website zu Hilfe genommen, da ist so manches auch mit Video in englischer und kontinentaler Strickweise gezeigt: <http://www.knittinghelp.com/videos/knitting-glossary> )

Die Autorin (Kirsten Hall) verwendete selbst von Hand gesponnenes Garn, navayo-gezwirnt, 400 yards / 5,5oz hat sie gebraucht.

Alternativ ist Sockengarn (LL 450 yards = 400m je 100g) angegeben, dafür ist die Anleitung geschrieben und übersetzt.

Nadelspiel (oder Rundstricknadel) Gr. 2,75 empfohlen (das ist sehr groß, meine Mustersocke habe ich mit 2er Nadel gestrickt), eine zusätzliche Nadel, damit man nur einen MS auf jeder Nadel hat ist hilfreich!

Maschenmarkierer, Stopfnadel

Maschenprobe: 30 Maschen / 42 Reihen pro 4 inches (sind fast genau 10 cm)

Für welche Schuh-Größe Kirsten ihre Anleitung geschrieben hat, geht aus ihrer Anleitung nicht hervor, es heißt nur: Damen-groß. Umfang 9 inch an der Wade

Abkürzungen:

M: Masche

U: Umschlag

zus.: zusammen

überzogen zus.: 1M (oder U) abheben, nächste M (oder U) stricken, und abgehobene M (U) überziehen

verschr.: verschränkt

(.....)-?x: heißt dass diese Maschenfolge noch ? mal wiederholt werden soll

### **Bündchen:**

60 Maschen anschlagen, nach Belieben auf den Nadeln verteilen, und Rundenbeginn markieren.

6 Runden: 1re 1li

### **„halbe Felder“ bis zur ersten Rippe**

Bis zur ersten Kraus-Rippe das Bündchenmuster fortsetzen, also die Maschen so stricken wie sie erscheinen:

1. Reihe: 11M (re/li), wenden,

2. Reihe: 1U, 10M (re/li), wenden

3. Reihe: 1U, 8M (re/li), wenden

4. Reihe: 1U, 6M (re/li), wenden

5. Reihe: 1U, 4M (re/li), wenden

6. Reihe: 1U, 2M (re/li), wenden

7. Reihe: 1U, 1M re, (1M, U mit nächster M re zus.)-3x, NICHT wenden

Damit ist das erste „halbe Feld“ fertig, die oben beschriebenen Reihen 1 bis 7 müssen noch 4 mal über jeweils 12 Maschen fortlaufend wiederholt werden.

**Die „krause Rippe“** wird um die ganz Runde gestrickt

1. Runde: alle M re, die U jeweils mit der davor liegenden M überzogen zus (=M abheben, U re. stricken und abgehobene M drüberziehen)
2. Runde: alle M li
3. Runde: alle M re
4. Runde: alle M li, (für einfacheres Stricken der nächsten Felder die Nadel um 6 M versetzen, dann hat man wieder die M für einen MS auf einer Nadel)

**Das „ganze Feld“:** wird in verkürzten Reihen **glatt re** (Hinr. re, Rückr. li) gestrickt

1. Reihe: 1M, wenden,
  2. Reihe: 1 U, 2M, wenden
  3. Reihe: 1U, 2M, 1M mit U zus., 1M, wenden
  4. Reihe: 1U, 4M, 1M mit U li verschr. zus., 1M, wenden
  5. Reihe: 1U, 6M, 1M mit U zus., 1M, wenden
  6. Reihe: 1U, 8M, 1M mit U li verschr. zus., 1M, wenden
  7. Reihe: 1U, 8M, wenden
  8. Reihe: 1U, 6M, wenden
  9. Reihe: 1U, 4M, wenden
  10. Reihe: 1U, 2M, wenden
  11. Reihe: 1U, 2M, (M mit U re zus, 1M)-2x, M mit U re zus, NICHT wenden
- Man ist jetzt am li Eckpunkt des ersten Feldes angekommen, für das 2. und alle weiteren Felder in dieser Runde werden nun in der 1. Reihe 7M gestrickt, dann R2 –R11.

Sind alle 5 Felder gestrickt, ist man 9M (eigentlich 6M und 3U, das ist die halbe Feldbreite) vor Rundenbeginn. Bis zum Reihenbeginn stricken, dabei die U gleich überzogen mit der davorliegenden M zus. stricken.

Jetzt wieder die „**krausen Rippen**“

Weiter im Wechsel ganze Felder und krause Rippen bis die Schafthöhe erreicht ist. Dabei ist darauf zu achten: enden die kraus Rippen im Wellental wird mit dem Muster wie oben als erstes Feld beschrieben begonnen, endet man am Wellenberg, strickt man auch das erste ganze Feld so wie beim 2. Feld.

Wenn die gewünscht Länge erreicht ist, wird vor der Fersenwand in zwei Feldern nur die untere Hälfte des Feldes gestrickt:

Reihe 1-6: wie bei allen anderen Feldern

Reihe7: 1U, 10M, 1M mit U re zus, nicht wenden

Und noch einmal Reihe 1-7

**Ferse:**

In der Anleitung von Kirsten Hall wird in der Folge über diese 24 M eine Käppchenferse mit verstärkter Fersenwand beschrieben. Ich denke jede Fersenform ist möglich, Bumerangferse ist vielleicht weniger geeignet.

**Fuß:**

Aus der Fersenwand wie üblich M aufnehmen, am Übergang zum Fußrücken ist nun der Rundenanfang, in Fortführung des Musters vom Schaft drei ganze Felder stricken, aus der anderen Fersenwand M aufnehmen und über die Fußsohle **glatt re** stricken. Maschenmarkierer zwischen der ersten bzw. letzten Masche des Fußrückens sowie den Sohlenmaschen einhängen.

Als nächstes die Kraus-Rippe arbeiten, in Runden um den ganzen Fuß (li M nur oben!).

In den folgenden Feldern sind am Fußrücken an den Seiten jeweils nur die rechte bzw. linke Hälfte eines Feldes, also je 6 M zu sehen. Gestrickt wird aber wie ein ganzes Feld, nur werden in jeder der Reihen die Sohlenmaschen (zwischen den Maschenmarkierern) glatt re dazwischengearbeitet:

1.R: 1M, wenden,

2.R: 1U, 1M, dann alle Sohlenmaschen stricken, noch 1M, wenden

3.R: 1U, 1M, alle Sohlenmaschen, 1M, 1M mit U zus., 1M, wenden

4.-11. Reihe analog fortsetzen

Spickelabnahmen nicht vergessen!

(Da am Fußrücken mehr als die Hälfte der Maschen aus dem Schaft sind, müssen mehr Spickelabnahmen gemacht werden als üblich. Die Sohle ist also schmaler als der gemusterte Anteil am Fuß!) Sind alle Spickelabnahmen gemacht, hat man am Fußrücken 36 Maschen (3 MS) gemustert und 24 Maschen glatt re als Sohle.

Krause Rippen und Felder weiter arbeiten bis nur noch ca. 6-7cm zur Gesamtlänge fehlen.

Nun wieder nur „untere“ Hälften der Felder stricken wie vor der Fersenwand.

### **Spitze:**

Die Anzahl der M durch 6 teilen, markieren und glatt re die Spitze in Runden stricken, an den 6 Markierungen jeweils 2M zus, dann 2 Reihen drüber, bis nur noch die Hälfte der Maschen, danach nach den Abnahmen nur 1 Reihe re, bei 12M Faden abschneiden und zweimal durch die verbliebenen Maschen ziehen, Faden vernähen.

### **Anmerkungen zur Übersetzung:**

Ich habe eine Veränderung gegenüber der Originalanleitung gemacht:

In Reihe 1 des ersten ganzen Feldes heißt es bei Kirsten: slip 1, turn (1 abheben, wenden), in Reihe 2: yarn over, purl 2, turn (Umschlag, 2 M li stricken, wenden). Dies habe ich in Reihe 1 in 1M re stricken geändert, da sich nach dem wenden, die abgehobene Masche wegen des Umschlags nicht sinnvoll stricken läßt, (zumindest von mir nicht!).

In Reihe 1 der Rippen werden M und U ssk (slip slip knit) zusammen gestrickt. Wörtlich übersetzt ist das: re abheben, re abheben, zurück auf die li Nadel und verschränkt abstricken. Im Ergebnis ist das genau gleiche wie „unser“ rechts überzogen zusammenstricken, ich habe daher diesen Ausdruck verwendet.

Kirsten Hall spricht bei den Feldern von „Wellen“ (waves) und bei den Rippen von „Zäunen“ (garter ridges)